

Erfahrungen mit zeitlichen Abständen bei den Bundesjugendspielen

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 14. April 2019 09:28

Moin!

Wir verarbeiten immer 24 Klassen in der Zeit von 8 Uhr bis 13 Uhr. Im Sportunterricht wurden bereits Ersatzleistungen eingeholt, z.B. Hochsprung oder Schwimmen. Geworfen und gesprungen wird tatsächlich nur 2x mit einem Probedurchlauf. Alles läuft im Rotationsprinzip, so dass ständig zwei Wurfstationen und zwei Sprungstationen geöffnet sind. Sprint ist auch immer besetzt. Falls eine Station eher frei sein sollte, kann man sich dort bereits anstellen. Der 800m Lauf kommt am Ende klassenweise. Die Probesprünge gehen total schnell, da hier nicht gemessen und gefegt werden muss. Da ist die Klasse innerhalb von 5 Minuten mit durch. Anschließend folgen dann die zwei richtigen Sprünge. Länger als 30 Minuten habe ich noch nie am Sprung verbracht.